

**Kontakt:**

Mag. Robert Astner, MBL  
T +43 (0) 4358 / 27 10 DW 50  
F +43 (0) 4358 / 27 10 DW 59  
M robert.astner@st-andrae.at

**Betreff: 4. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2017**

**Zahl: 004-1/AL/2017**

**NIEDERSCHRIFT**

über die am  
**Donnerstag, 28. September 2017 mit dem Beginn um 19.00 Uhr**  
in der **Rathaussaal des Rathauses St. Andrä**  
stattgefundenen

**GEMEINDERATSSITZUNG**

**ANWESENDE**

**Anwesend sind:**

**Bgm. Peter Stauber**  
**Vzbgm. Ing. Daniel Fellner**  
**StR. Maria Knauder**  
**StR. Reineide Kobold- Inthal, BEd.**  
**StR. Martin Mayerhofer**  
**GR. Günther Drescher**  
**GR. Dir. Erwin Raffer**  
**GR. Karin Forsthuber**  
**GR. DI Adolf Kranewitter**  
**GR. Mag. Christian Taudes**  
**GR. Peter Litwin (anwesend bis 21:00 Uhr)**  
**GR. Ing. Christian Rassi**  
**GR. DI (FH) Siegfried Juri**  
**GR. Helmuth Dohr**  
**GR. Mag. Gerlinde Peter**  
**GR. Mario Traußnig**  
**GR. Ina Hobel, BEd.**  
**GR. Franz Orieschnig**  
**GR. Matthias Furian**  
**GR. Maria Elisabeth Kopp**  
**GR. Franz Baumann**  
**GR. Mag. Bernhard Turni**  
**GR. Anna Primus**

**GR. Christof Schlatte  
GR. Andreas Fleck  
GR. Dieter Hacker  
GR. Daniel Oprießnig**

**Entschuldigt ferngeblieben sind:**

**Vzbgm. Mag. Gerald Edler  
StR. Heinz Schlatte (kein Ersatzmitglied)  
GR. Heinz Peter Ratzer  
GR. Walter Pagitz**

**Dafür anwesend sind:**

**GR. Jürgen Ozwirk  
GR. Andreas Monsberger  
GR. Michaela Perchtold, BSc.**

**Weitere Anwesende:**

**Stadtamt:**

**AL Mag. Robert Astner, MBL.  
AL Stv. Gerald Ceplak**

**Schriftführung:**

**Sandra Gaber**

mit folgender Tagesordnung:

- \* Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- \* Fragestunde
- \* Namhaftmachung der Fertiger der Niederschrift

1. Bilanz 2016 – Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH
2. Bilanz 2016 – Errichtergemeinschaft Gemeindezentrum St. Andrä
3. Verleihung des Gemeindewappens an die Fa. Velox
4. RH-Bericht zum RML
5. Kelag Wärme GmbH – Abschluss eines Fernwärmeversorgungsvertrages
6. Graf's Gastronomy e.U. – Förderungsvertrag
7. Mag. Moro Karl Heinz – Annahme – und Verpflichtungserklärung (Förderungsvertrag)
8. Bericht des Kontrollausschusses
9. Prüfungsbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben
10. Umbenennung des Herzog-Albrecht-Platzes in den 10.- Oktober-Platz
11. Bestandvertrag mit Otwin Krampfl vlg. Staarhof – Parkplatz St. Jakob
12. Katastrale Endvermessung Römerstraße Nord
13. Katastrale Endvermessung Projekt „Hochwasserschutz Lammerbach“

## NICHT ÖFFENTLICH

14. bis 26. PERSONALANGELEGENHEITEN

### Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 3. Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2017 wurde gemäß § 35 der K-AGO einberufen.

Bgm. Peter STAUBER begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates.

---

### Fragestunde (§ 46 K-AGO)

**Es ist eine Anfrage von GR. Ing. Christian Rassi eingelangt:**

**Gemäß § 48 der K-AGO der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO):**

**Bgm. Peter Stauber verliest die Anfrage und bittet StR. Martin Mayerhofer um Beantwortung:**

**Betrifft: Rutsche St. Andräer See**

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Startseite » Kärnten » Lavanttal » Aktuelles Lavanttal  
**FÜR DIE KOMMENDE BADESAISON**

## Neue Rutsche für den St. Andräer See

Mit dem Abbau der alten Rutsche wurde bereits gestartet. Bis zum Beginn der nächsten Badesaison werden der Rutschenaufgang und die Rutschwanne erneuert.

Von **Martina Schmerlaib** | 12.03 Uhr, 09. Oktober 2016



Derzeit ist nur noch das Gerüst der Wasserrutsche am Seeufer der Freizeitanlage St. Andrä zu sehen. Der Grund ist die Generalsanierung beziehungsweise Teilerneuerung der 1993 errichteten Rutsche.

Sollte alles planmäßig verlaufen, werden bis zum Beginn der nächsten Badesaison der Rutschenaufgang und die Rutschwanne erneuert.



Die Rutschwanne wurde am St. Andräer See bereits abmontiert. © Witzenerhellung

(Quelle: [http://www.kleinezeitung.at/kaernten/lavanttal/aktuelles\\_lavanttal](http://www.kleinezeitung.at/kaernten/lavanttal/aktuelles_lavanttal); 19. 09. 2017)

Der beigelegte Zeitungsausschnitt vom 09. Oktober 2016 der online Kleinen Zeitung lies auf die Eröffnung der neuen Wasserrutsche am St. Andräer zu Beginn der Saison 2017 hoffen. Trotzdem wurden die vorwiegend badehungrigen Jugendlichen immer wieder vertröstet.

Warum war es über die ganze Saison trotz mehrmaliger Ankündigungen nicht möglich, die Wasserrutsche zeitgerecht in Betrieb zu nehmen?

GR. Ing. Christian Rassi

**Antwort StR. Martin Mayerhofer:**

### Zeitlicher Ablauf – Errichtung Wasserrutsche FZA

Datum	Wer	Tätigkeit
19.12.2016	G	Stadtratssitzung - Abstimmung über den Ankauf der Wannenteile der Wasserrutsche - Rückstellung der Beauftragung des Rutschenturm. Es sollen neue Preisverhandlungen durchgeführt werden
20.12.2016	R	Auftragserteilung Wasserrutsche
Jänner 2017	G	Neubearbeitung des Rutschenturmes mit Versorgungs- und Sicherheitseinrichtungen
Februar 2017	G	Detailplanung mit Rutschen- und Turmbauer. Statische Berechnungen
März 2017	G	Planung der Zusatzeinrichtungen laut E-Normen - Wasserpumpe - Elektro- und Wasserversorgung - Sicherheitsanlagen - Prüfung und Abnahme
April 2017	G	Angebotseinholung für die erforderlichen Zusatzeinrichtungen und Prüfungen. Neuverhandlungen mit den Turmbauern

<b>24.04.2017</b>	G	Stadtratssitzung - Abstimmung Rutschenturm - Abstimmung restliche Gewerke
<b>04.05.2017</b>	G	Auftragserteilung Rutschenturm
<b>01.06.2017</b>	R	Anlieferung und Teilmontage der Rutschwannen
<b>12.06.2017</b>	R	Teilmontage der Rutschwannen
<b>15.06.2017</b>	T	Aushub der Fundamente für Rutschenturm
<b>16.06.2017</b>	G	Neuerrichtung des Rutschensteges
<b>20.06.2017</b>	T	Errichtung der Fundamente nach statischer Freigabe
<b>27.06.2017</b>	R	Endmontage der Rutschwannen
<b>29.06.2017</b>	T	Provisorische Montage Rutschenturm (Podest)
<b>07.07.2017</b>	T	Abklärung der Norm für die Gitterroste beim Stiegenaufgang. Anfrage Büro Hanschitz und TÜV
<b>14.07.2017</b>	G	Freigabe der Roste durch den TÜV
<b>31.07.2017</b>	T	Montage des Rutschenturm
<b>07.08.2017</b>	G	Montage der Pumpe und Rohrleitungen
<b>17.08.2017</b>	T	Montage des Stiegenaufganges mit Gitterroste
<b>21.08.2017</b>	T	Montage Geländer Rutschenturm
<b>28.08.2017</b>	T	Montage Geländer Stiegenaufgang
<b>06.09.2017</b>	T	Montage Sicherheitszaun
<b>06.09.2017</b>	G	Vorbegutachtung TÜV
<b>07.09.2017</b>	G	Statische Abnahme durch DI Loibnegger
<b>08.09.2017</b>	G	Verlegung der Pflastersteine und Begrünung
<b>11.09.2017</b>	G	Übermittlung der Protokolle von TÜV und DI Loibnegger an den Turmbauer
<b>11.09.2017</b>	G	Übermittlung der Protokolle TÜV und DI Loibnegger an den Rutschenbauer
<b>13.09.2017</b>	R	Besprechung der Nachbesserungen Rutschenwannen
<b>14.09.2017</b>	T	Besprechung der Nachbesserungen Rutschenturm
<b>15.09.2017</b>	G	TÜV Abnahme Ansaugrohr – Haarfangtest

G-Gemeinde, R-Rutschenbauer, T-Turmbauer

Bei der ersten STR Sitzung wurde nur der Auftrag für die Rutschenwannen vergeben. Der Turm wurde zurückgestellt, die Kosten sollten neu erhoben werden.

Bei meiner Durchsicht habe ich folgende Punkte festgestellt

- Es fehlte der Sicherheitszaun und die Sicherheitstür - TÜV
- Die Ampelanlage muss umgebaut werden - TÜV
- Die alte (23 Jahre) Pumpe wurde nicht ersetzt – neue Norm
- Die Ansaugleitungen müssen durch einen anderen Standort des Rutschenturmes erneuert werden.
- Vorprüfungen für die Wasserrutsche fehlten - Behörde
- Notwendige Prüfungen für eine Genehmigung fehlten – Statik, TÜV, Haarfangprüfung, E-Prüfung
- Der Rutschenzugang muss neu errichtet werden – Steg und Pflastersteine
- Erforderliche Erdarbeiten fehlten
- Absperrung im Wasser - Normgerecht ausführen
- Rutschfester Untergrund am Rutschenturm und Zugang – Matten

Diese Punkte wurden von Hrn. Klade bearbeitet und Preisfragen durchgeführt. Mit den Anbietern des Rutschenturmes wurden erneut Preisverhandlungen durchgeführt.

Der Auftrag an den Wannebauer wurde von Frau Weinländer vergeben. Leider wurde seitens der Gemeinde kein Liefertermin mit ihm vereinbart.

Bei Auftragserteilung an den Turmbauer wurde eine zeitliche Fertigstellung in der KW 26 (Ende Juni) vereinbart. Der Wannebauer lieferte die ersten Teile am 1. Juni, stellte die Wannenelemente aber erst am 26. Juni fertig. Da erst nach Fertigstellung der Wannenelemente eine genaue Platzierung des Turmes erfolgen konnte war die Fertigstellung des Turmes in der KW 26 nicht mehr möglich. Eine weitere Verzögerung entstand durch die normgerechte Ausführung der Treppe des Rutschenturmes. In der Norm für die Wasserrutsche wurde dies nicht abgehandelt und die Treppe konnte erst nach Nachfrage beim TÜV angefertigt werden.

Ab Mitte Juli wurde von Hrn. Klade wöchentlich beim Turmbauer bezüglich Fertigstellung des Rutschenturms nachgefragt und auf die Verzögerungen hingewiesen. Auch wurde eine Besprechung mit Hrn. Klade, mir und dem Turmbauer durchgeführt. Als Grund für die Verzögerungen wurden die unklaren Normen und Personalmangel angeführt.

Nach der Vorprüfung vom TÜV und der statische Prüfung durch das Büro DI Loibnegger sind noch folgende Nacharbeiten zusätzlich zur Fertigstellung des Sicherheitszaunes aufgetreten.

- Nachkontrolle der Verschraubungen
- Tausch eines Zaunfeldes – entspricht nicht der Norm
- Nacharbeiten des Handlaufes
- Feinschleifen der Teile

Der Wannebauer hat noch zwei Sicherungsteile bei den Wannenelementen einzubauen.

Bei einer Besprechung Anfang September wurde mit beiden Firmen eine Fertigstellung bis Ende September vereinbart.

**Zusatzfrage GR. Christian Rassi:**

Wer hat die Planung übernommen? Gab es einen Projektleiter?

**Antwort StR. Martin Mayerhofer:**

Die Planung haben DI Loibnegger und DI Hanschitz übernommen. Projektleiter gab es keinen.

---

**Bestellung der Protokollprüfer gem. § 45 Abs. 4 K-AGO**

- **GR. Mag. Christian TAUDES**
  - **GR. Franz ORIESCHNIG**
-

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 1**

**Betreff:**

**Bilanz 2016 – Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH**

**Antrag**

Der Gemeinderat möge den Bericht Infrastrukturgesellschaft St.Andrä GmbH die Bilanz zum 31.12.2016 zur Kenntnis nehmen, sowie das Jahresergebnis von Null Euro, welches durch eine Auflösung der freien Kapitalrücklage in Höhe von 105.990,68 Euro erzielt wurde, zu bestätigen. Ebenso ist das Anlagevermögen in Höhe von 6.160.701,48 Euro in das Budgetjahr 2017 der Infrastrukturgesellschaft St.Andrä GmbH zu übertragen und die Geschäftsführung zu entlasten.“

*Vzbgm. Ing. Daniel Fellner erklärt sich als Geschäftsführer der Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH als befangen.*

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 2**

**Betreff:**

**Bilanz 2016 – Errichtergemeinschaft Gemeindezentrum St. Andrä**

**Antrag**

Die Bilanz der Errichtergemeinschaft Gemeindezentrum St.Andrä zum 31.12.2016 möge genehmigt werden, sowie den Bilanzverlust von 6.958,82 Euro bestätigt werden.

Ebenso ist das Anlagevermögen in Höhe von 3.280.290,68 Euro in das Budgetjahr 2017 zu übertragen.“

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 3**

**Betreff:**

**Verleihung des Gemeindewappens an die Fa. Velox**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung zur Erteilung „Führung des Gemeindewappens“ an die Firma Velox Werk Gesellschaft mbH, Dachberg 10, 9422 Maria Rojach.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 4**

**Betreff:**

**RH- Bericht zum RML**

**Antrag**

Kenntnisnahme des RH-Berichtes zum RML.

**Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä  
zur Kenntnis genommen.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 5**

**Betreff:**

**Kelag Wärme GmbH – Abschluss eines Fernwärmeversorgungsvertrages**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Abschluss des vorliegenden Fernwärmeversorgungsvertrages der Stadtgemeinde St. Andrä mit der Kelag Wärme GmbH.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 6**

**Betreff:**

**Graf´s Gastronomy e.U. - Förderungsvertrag**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Abschluss eines Förderungsvertrages mit Graf´s Gastronomy, 9400 Wolfsberg, Bahnhofplatz 1.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**



**TAGESORDNUNGSPUNKT: 7**

**Betreff:**

**Mag. Moro Karl Heinz – Annahme – und Verpflichtungserklärung  
(Förderungsvertrag)**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung zum Entwurf des Fördervertrages zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und Mag. Moro Karl Heinz, 9433 St. Andrä 122.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 8**

**Betreff:**

**Bericht des Kontrollausschusses**

**Antrag**

des Kontrollausschusses, der Gemeinderat möge den Bericht des Kontrollausschusses vom 11. Juli 2017 zur Kenntnis nehmen.

**Dieser Bericht wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä  
zur Kenntnis genommen.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 9**

**Betreff:**

**Prüfungsbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der  
Gemeindeabgaben**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

den vorliegenden Prüfungsberichtes vom 23.05.2017, Zahl 03-WO 140-9/1-2017 und Evidenzhaltung sowie Evaluierung der angeführten Verbesserungsvorschläge, zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 10**

**Betreff:**

**Umbenennung des Herzog-Albrecht-Platzes in den 10.-Oktober-Platz**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Verordnung, mit der Straßen, Gassen und Plätze im Bereich der Stadtgemeinde St. Andrä benannt werden.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 11**

**Betreff:**

**Bestandvertrag mit Otwin Krampfl vlg. Staaahof – Parkplatz St. Jakob**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zum Bestandvertrag, mit welchem die Grundstücke Nr. 22/1, 499 und 25, alle KG 77263 – Framrach (Eigentümer: Otwin Krampfl vlg. Staaahof, St. Jakob 5, 9433 St. Andrä), für die Errichtung und den Betrieb eines öffentlichen Parkplatzes zu einem jährlichen Bestandszins von € 300,- inkl. MwSt. (wertgesichert nach dem VPI 2015) auf die Dauer von 10 Jahren gepachtet werden.

**Zustimmung:** Bgm. Peter **Stauber**, Vzbgm. Ing. Daniel **Fellner**, StR. Maria **Knauder**, StR. Reinelde **Kobold-Inthal**, BEd., StR. Martin **Mayerhofer**, GR. Dir. Erwin **Raffer**, GR. Karin **Forsthuber**, GR. Mag. Christian **Taudes**, GR. DI Adolf **Kranewitter**, GR. Peter **Litwin**, GR. Ing. Christian **Rassi**, GR. DI (FH) Siegfried **Juri**, GR. Helmuth **Dohr**, GR. Mag. Gerlinde **Peter**, GR. Mario **Traussnig**, GR. Ina **Hobel**, GR. Franz **Orieschnig**, GR. Matthias **Furian**, GR. Maria Elisabeth **Kopp**, GR. Franz **Baumann**, GR. Mag. Bernhard **Turni**, GR. Anna **Primus**, GR. Christof **Schlatte**, GR. Andreas **Fleck**, GR. Dieter **Hacker**, GR. Daniel **Oprießnig**, GR. Jürgen **Ozwirk**, GR. Andreas **Monsberger**, GR. Michaela **Perchtold**, BSc.,

**Stimmenenthaltung (Gegenstimme):** GR. Günther **Drescher**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 12**

**Betreff:**  
**Katastrale Endvermessung Römerstraße Nord**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Verordnung, mit welcher Zu- und Abschreibungen im Bereich des öffentlichen Gutes der Stadtgemeinde St. Andrä, EZ 243, KG 77241 – St. Andrä und EZ 358, KG 77241 – St. Andrä, durchgeführt werden.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 13**

**Betreff:**  
**Katastrale Endvermessung Projekt „Hochwasserschutz Lammerbach“**

**Antrag** des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Verordnungen, mit welchen Trennstücke gemäß den Vermessungsurkunden der Sammer und Sammer ZT GmbH vom 14.09.2016, GZ: 7025LA/14 und 7025SW/14 aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde St. Andrä zu- und abgeschrieben werden.

**Abstimmung: einstimmige Annahme.**

**NICHT ÖFFENTLICH**  
**14. – 26. Personalangelegenheiten**

## **SCHLUSS DER SITZUNG**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt, nachdem die Tagesordnung erschöpft ist, die Gemeinderatsitzung um 21:25 Uhr.

Die Schriftführerin:

Sandra GABER e.h.

Der Bürgermeister:

Peter STAUBER e.h.

Der Gemeinderat:

GR. Mag. Christian TAUDES e.h.

Der Gemeinderat:

GR. Franz ORIESCHNIG e.h.